

S M

B Pressemitteilung

Berlin, den 16.6.2011

Museen Dahlem

Ethnologisches Museum – Staatliche Museen zu Berlin

Lansstraße 8, 14195 Berlin

Symposium 16. + 17.6.2011

Do 16. Juni 2011 im Ethnologischen Museum,

Fr 17. Juni 2011, Freie Universität Berlin, Lansstr. 7-9, 14195 Berlin.

Seite 1 von 1

Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion
Presse, Kommunikation und
Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring

Mechtild Kronenberg
kommunikation@
smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse

Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 42 3402
Fax +49 (0)30 266 42 3409

www.smb.museum/presse

One History – Two Perspectives: Exhibiting the Northwest Coast in the Future Humboldt-Forum

Eine Geschichte – Zwei Perspektiven: Entdeckung der amerikanischen Nordwestküste im zukünftigen Humboldt-Forum

Das Forschungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und
Forschung gefördert.

Das zukünftige Humboldt-Forum, in das das Ethnologische Museum – Staatliche
Museen zu Berlin in den nächsten Jahren umziehen wird, ist gegenwärtig
das bedeutendste deutsche Museumsprojekt. Die Konzeption für dieses Pro-
jekt stellt für Kuratoren einerseits eine große Herausforderung, andererseits
eine einzigartige Möglichkeit dar, ethnologische Objekte in einer neuen und
innovativen Art zu präsentieren.

Das Symposium mit prominenten Teilnehmern aus dem nordamerikanischen
und europäischen Raum legt seinen Schwerpunkt auf eine der ältesten und
bekanntesten Museumssammlungen der amerikanischen Nordwestküste und
ihre mögliche Darstellungsart im zukünftigen Humboldt-Forum. Internationale
Wissenschaftler, Künstler und Kuratoren aus den Bereichen der Ethnologie,
Kunst und Geschichte der amerikanischen Nordwestküste tauschen Erfahrun-
gen und Ideen in der Entwicklung von alternativen Deutungsmöglichkeiten
von musealen Sammlungen und ihrer zeitgenössischen Ausstellungen aus.
Ziel des Symposiums ist es, durch Aufmerksamkeit auf neue Aspekte in
Sammlungen, eine innovative Art der Übersetzung des „kulturell Fremden“ im
musealen Kontext zu erarbeiten. Das Symposium ist Teil des Kooperations-
projekts „Eine Geschichte - Zwei Perspektiven: Kulturspezifische Überset-
zungsfunktionen des „exotisch Fremden“ am Beispiel der „Terms of Trade“ an
der pazifischen Nordwestküste anhand der Sammlungen der Staatlichen Mu-
seen zu Berlin“ des Ethnologischen Museums – Staatliche Museen zu Berlin
und des John-F.-Kennedy-Instituts der Freien Universität Berlin.

Ansprechpartner sind Prof. Dr. Viola König, Direktorin des Ethnologischen Mu-
seums – Staatliche Museen zu Berlin, v.koenig@smb.spk-berlin.de und Dr.
Andreas Etges, Freie Universität Berlin, Professor für nordamerikanische Ge-
schichte, etges@jki.fu-berlin.de

Kontakt zum Ethnologischen Museum:

Dr. Peter Junge, p.junge@smb.spk-berlin.de Tel. Sekretariat 030-8301-231

S M

**B Staatliche Museen
zu Berlin**

Die Staatlichen Museen zu Berlin
sind eine Einrichtung der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.